



Deutsches Volkstheater

Telephon: Nr. B-31-0-37

Direktion: Dr. Rudolf Beer

Telephon: Nr. B-31-0-37

8
UHR

Donnerstag den 13. Februar 1930

8
UHR

MARIAGE

Bustspiel in drei Akten von **Alexander Vernet-Holenia**
In Szene gesetzt von Hans Homma

Fries	Fritz Buchstein
Eilly	Hedwig Keller
Matthias	Hans Olden
Carola	Elisabeth Markus
Forster	Mikhail Kantho
Lisa	Luisa Ulrich
Paula	Susanne Witt
Oberkellner	Oskar Beraun
Agnes	Eva Sommer

Der erste Akt spielt bei Fries im November, der zweite unmittelbar nachher bei Matthias, der dritte Akt sechs Monate später in einem Hotelzimmer in Lugano

Nach dem zweiten Akt eine größere Pause

Die Toiletten der Damen Keller, Markus und Ulrich aus dem Atelier **Ida Reich & Bruder**, VI., Mariahilferstr. 39
Der Belzmantel der Frau Markus aus dem Belzhaus **Benizel & Rainer**, I., Singerstraße 8
Hüte von „**Chaveaux Charlotte**“, I., Bräunerstraße 12
Schmuck der Frau Keller von der „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81
Grotteske Holzplastiken des ersten Aktes von der „**Betterway-Company**“, IX., Währingerstraße 27
Reiserequisiten von „**Alligator**“, VII., Mariahilferstraße 88

Raffen-Eröffnung $\frac{1}{4}$ 8 Uhr Anfang 8 Uhr Ende 10 Uhr

Freitag den 14. Februar. Anfang 8 Uhr: **Die Sache, die sich Liebe nennt** (Leopoldine Konstantin = Anton Edthofer)

Samstag den 15. Februar. Nachmittags $\frac{1}{4}$ Uhr, Schülervorstellung bei kleinen Preisen: **Das vierte Gebot** Abends 8 Uhr: **Die Sache, die sich Liebe nennt** (Leopoldine Konstantin = Anton Edthofer)

Sonntag den 16. Februar. Nachmittags $\frac{1}{2}$ Uhr: **Mariage** Abends 8 Uhr: **Die Sache, die sich Liebe nennt** (Leopoldine Konstantin = Anton Edthofer)

Montag den 17. Februar. Anfang 8 Uhr: **Alt-Heidelberg** (Paula Wessely, Hans Jarah, Victor Kutschera, Karl Schmann)

Über behördliche Anordnung sind Oberkleider, Schirme und Stöcke an den Garderoben abzugeben. Nach den Bestimmungen der behördlich genehmigten Hausordnung haben Damen und Herren im Zuschauerraum (Logenplätze ausgenommen) die Hüte abzunehmen. Belegen der Sitzplätze ist behördlich unterlagt.

Preis 80 Groschen

„Elbemühl“, Wien IX.

ALLEMANN FRITZ, DAMENKRISEUR, VII., Kirchengasse 21
Tel. B-35-5-53
Tel. R-36-8-93

JANAUSCHKEK
I. NEUER MARKT 3
GRAMMOPHONE
JANAUSCHKEK
I. NEUER MARKT 3

CAFÉ WEGHUBER